

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Dominic Schriber [mailto:dominic.schriber@gmx.ch]

Gesendet: Freitag, 27. November 2009 13:13

An: Gehri Philip

Cc: info@wearechange.ch; blog.me@hotmail.ch; info@publiceyeonscience.ch;

redaktion@wakenews.net

Betreff: Re: WG: Entlarvung des Klimaschwindels durch Hacker

Sehr geehrter Herr Gehri

Danke, dass Sie sich Zeitgenommen haben, selbstverständlich ist es nicht ihre Aufgabe private Mails auf den Inhalt zu prüfen, aber es sollte in Ihrem Interesse sein, sämtliche Thesen zu prüfen, auf die Sie sich vehement verlassen.

Die Absicht dieser anthropogenen Klimaveränderung wird in der Biographie vom WWF-Patron HRH Prince Philip, Duke of Edinburgh folgenderweise zusammengefasst:

"In dem Fall dass ich wiedergeboren werde, würde ich gerne als tödlicher Virus zurückkehren um etwas beizutragen für die Lösung Überbevölkerung"

oder nach der Aussage vom Optimum Population Trust:

"Die Dringlichkeit der Umsetzung von geplanten Reduzierungen der Geburtenraten wurde durch die Vereinten Nationen deutlich gemacht: „Ein Level der Geburtenrate von einem halben Kind unter der mittleren [Projektion] würde zu einer Bevölkerung von 8 Milliarden Menschen bis zur Mitte des Jahrhunderts führen. Infolgedessen ist ein Bevölkerungswachstum bis 2050 unvermeidbar, selbst dann, wenn sich der Rückgang der Geburtenzahlen beschleunigt. Wenn die Mütter der Welt die Zahl der Kinder die sie haben reduzieren, könnten es 2050 1,1 Milliarden weniger Klimaveränderer geben als vorhergesehen...“

Diese Theorie des anthropogenen Treibhauseffekts wurde schon von renommierten Klimaforschern zu Recht angezweifelt und nimmt sehr misanthropische Züge an. Diese Ansichten und Ideologien sind vorallem auch im Verhalten des WWF Clubs 1001(http://www.isgp.eu/organisations/1001_Club.htm) offensichtlich und wurden durch Individuen und WWF-Mitbegründer Julian Huxley und Prince Bernhard in die UNO und zum Club of Rome getragen, welche einen grossen Einfluss auf unser aller Leben vorallem auf unsere Zukunft haben.

Ihre Aussage muss in diesem Zusammenhang sehr kritisch betrachtet werden:

„Wissenschaftliche Erkenntnisse zeichnen sich dadurch aus, dass sie von jedermann nachvollzogen und gegebenenfalls widerlegt werden koennen.“

Bitte erinnern Sie sich daran, dass die Forscher von früher ermordet wurden, wenn sie behauptet haben, die Erde sei keine Scheibe. Und diese 'wissenschaftliche Erkenntnis' wurde auch von jedem nachvollzogen obwohl dies ein grosser Fehler war. Nun müssen sämtliche Prüfungen gestartet werden um endlich Klarheit zu schaffen.

Was kann die WWF-Schweiz dafür tun?

Ich stehe ein für die Natur und weiss aber auch das die unvorstellbaren Selbstheilungskräfte diesen Planeten über 4 Milliarden Jahre geschützt und erhalten haben. Ich plädiere für einen bewussten Umgang mit diesem lebenden Organismus. Respekt- und rücksichtsvoll sehe ich die Aufgabe des Menschen in einer harmonischen Beziehung mit der Natur.

Ich habe jedoch grosse Mühe mit den Aussagen und Ideologien gewisser, Individuen welche die Macht haben ihre destruktiven Ziele demnächst umzusetzen (Bevölkerungskontrolle, Wetterveränderungen, Karbonsteuer).

Desweiteren möchte ich Ihnen noch Links auflisten, welche die anthropogene Klimaveränderung anzweifeln und vertraue darauf, dass die Wahrheit, wie immer, ans Licht kommt. Es ist nur eine Frage der Zeit, wir sind die Antwort.

Offener Brief an den UN-Generalsekretär von über 100 kritische Wissenschaftlern:

Deutsch: <http://www.oekologismus.de/?p=853>

Englisch: <http://www.nationalpost.com/news/story.html?id=164002>

Global Warming Petition - signed by over 31,000 American scientists:

<http://www.oism.org/pproject/s33p1845.htm>

Offener Brief an Kanzlerin Merkel - "Temperaturmessungen ab 1701 widerlegen anthropogen verursachte Temperaturschwankungen":

<http://www.eike-klima-energie.eu/news-anzeige/klimawandel-offener-brief-an-kanzlerin-merkel-temperaturmessungen-ab-1701-widerlegen-anthropogen-verursachte-temperaturschwankungen/>

Der deutsche Meteorologe und Klimaforscher Professor Mojib Latif äussert sich gegen die Globalwarming-Behauptung:

<http://climateprogress.org/2009/10/01/interview-with-dr-mojib-latif-global-cooling-revkin-morano-george-will/>

Sammlung der 1079 E-Mails und 72 Dokumente mit Suchfunktion:

<http://www.eastangliaemails.com/emails.php?eid=1052&filename=1255523796.txt>

Völlig verrückt: Wie der CO2-Handel funktioniert:

<http://www.bueso.de/node/1910/print>

Michael E. Mann has a new paper: he apparently discovers the Medieval Warm Period:

<http://wattsupwiththat.com/>
<http://www.climateaudit.org/>

Blogger findet Jahr 2000 Fehler in NASA Klimadaten, 1998 ist nicht mehr wärmstes Jahr:

http://www.norcalblogs.com/watts/2007/08/1998_no_longer_the_hottest_yea.html

Film über den organisierten Klimaschwindel:

http://www.nuoviso.de/filmeDetail_klimaschwindel.htm

Der Sonnenzyklus steuert das Klima auf allen Planeten:

<http://www.timesonline.co.uk/tol/news/uk/article1720024.ece>

Insiderbuch (Die Lüge der Klimakatastrophe. Der Auftrag des Weltklimarates. Manipulierte Angst als Mittel zur Macht) von Hartmut Bachmann:

http://www.amazon.de/Klimakatastrophe-gigantischste-Betrugswerk-Neuzeit-Manipulierte/dp/3828026044/ref=sr_1_1?ie=UTF8&s=books&qid=1212075090&sr=8-1

Ich freue mich erneut auf Ihre Stellungnahme und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Dominic Schriber

We Are Change

----- Original-Nachricht -----

Datum: Fri, 27 Nov 2009 11:06:20 +0100

Von: "Gehri Philip" <Philip.Gehri@wwf.ch>

An: dominic.schriber@gmx.ch

Betreff: WG: Entlarvung des Klimaschwindels durch Hacker

grueezi herr schriber

Der WWF hat den Inhalt dieser gut 1000 Mails bisher nicht analysiert und er betrachtet es auch nicht als seine Aufgabe, die Echtheit dieser privaten Mails zu ueberpruefen. Bei einer Quer-Lektuere des von Ihnen verschickten Links wird mir allerdings nicht klar, wo sie die "massenweise gefaelschten Daten" finden. Gerne weise ich Sie auf die Erlaeuterung der vom Diebstahl betroffenen Wissenschaftler hin:

<http://www.uea.ac.uk/mac/comm/media/press/2009/nov/homepagenews/CRUupdate>

Wissenschaftliche Erkenntnisse zeichnen sich dadurch aus, dass sie von jedermann nachvollzogen und gegebenenfalls widerlegt werden koennen. Das gilt auch fuer die Arbeiten des betroffenen UEA-Instituts und generell den Kenntnisstand zum Klimawandel. Erst was mehrfach nachvollzogen und nicht widerlegt wird, gilt als gesichert. An diesem gesicherten Wissen orientiert sich der WWF Schweiz, und nicht an privaten Mails.

ein schoener tag und gruss

philip gehri

Philip Gehri - Medien

WWF Schweiz
Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zuerich

Telefon: +41 44 297 21 21
Direkt: +41 44 297 22 25
Mobil: +41 79 699 65 84
Fax: +41 44 297 21 00

E-Mail: Philip.Gehri@wwf.ch

Internet: www.wwf.ch

Spenden: PC 80-470-3

Jeder Baum zaehlt.

www.wwf.ch/tropenwald

-----Original Message-----

From: Dominic Schriber [mailto:dominic.schriber@gmx.ch]

Sent: Freitag, 27. November 2009 00:02

To: Hofstetter Patrick; Peter Roland

Cc: Info

Subject: Entlarvung des Klimaschwindels durch Hacker

Sehr geehrte Herren

Wie Sie vielleicht bereits schon wissen, haben Hacker den Server der Universitaet von East Anglia in Norwich geknackt und Hunderte privater E-Mails und Dokumente erbeutet und weiterverbreitet. Ein Sprecher der Universitaet hat den Angriff inzwischen bestaetigt. 1079 E-Mails und 72 Dokument sind entdeckt worden.

Link:

http://blogs.news.com.au/heraldsun/andrewbolt/index.php/heraldsun/comments/hadley_hacked

Durch den Schriftverkehr und Dokumente der Climate Research Unit (CRU) wird jetzt oeffentlich sichtbar, dass renommierte Klimaforscher die Daten massenweise gefaelscht haben, um so die These der anthropogenen Ursachen der Temperaturerhoehung belegen zu koennen. Diese manipulierten Daten wurden dem UNO-Klimarat und uebergeben, mit denen dann der IPCC seine Warnungen und Panik verbreitet hat.

Nach folgender Aussage auf Ihrer Seite muessten Sie nun Ihre Handlungen und Entscheidungen den 'neuen' Gegebenheiten anpassen:

„Nirgends schreitet der Klimawandel so rasant voran wie am Nordpol, wie die Satellitenbilder belegen. Seit den funfziger Jahren hat die arktische Eisdecke um 40% abgenommen. Die Ureinwohner der Arktis gehoeren zu den ersten Menschen, die ihre Heimat wegen des Klimawandels verlassen muessen. Und der Eisbaer duerfte das erste Tier sein, das wegen der rapiden Erwaermung aussterben wird. Verursacht wird der Klimawandel hauptsaechlich durch die Verbrennung fossiler Energien und die dadurch steigenden Kohlendioxidemissionen (CO₂).“

Ich bitte Sie um eine Stellungnahme und verbleibe mit freundlichen Gruessen

Dominic Schriber